

Die Elbe in Zellophan verpacken?

Thema Naturschutz: Konzept für Elbekirchentag 2010 in Hitzacker

Hitzacker (inf/bvo). „Als Christen sollen wir die Schöpfung bebauen und bewahren – aber das heißt nicht, sie in Zellophan zu packen.“ So machte sich der Vorbereitungskreis, der den dritten Elbekirchentag in Hitzacker (Elbe) organisiert, Gedanken zum Thema Schutz oder Ausbau der Elbe.

Der Hitzackeraner Bürgermeister Dr. Karl-Heinz Jastram lädt gemeinsam mit Pastor Jens Rohlfing Elbanrainer von der Quelle in Tschechien bis zur Mündung bei Cuxhaven ein. Zukunftsbilder für die Elbe zu gestalten.

Der Elbekirchentag soll eine Plattform für Information, Austausch und Diskussion bieten und damit ein Beitrag zu protestantischer Diskussionskultur sein.

„Wir wollen dafür sorgen, dass unterschiedliche Auffassungen respektiert und gegenseitig gehört werden. Vielleicht muss man Verschiedenheiten aushalten – vielleicht werden aber auch eingefahrene Gleise aufgebrochen.“, sagt der Lüchow-Dannenberg Superintendent Stephan Wichert-von Holten.

Die unterschiedlichen Positionen der eingeladenen Experten, die am Sonntag ab 13 Uhr in der Kirche ihre Impulse geben möchten, unterstreichen dieses Konzept.

Das Bundesverkehrsministerium ist mit Staatssekretär Enak Ferlemann, der eine forcierte Fortsetzung der Baumaßnahmen an der



Die Elbe gilt als einer der letzten zumindest teilweise naturbelassenen Ströme Europas. Seit Jahren fordern die Hannoversche und Anhaltinische Landessynode sowie die Evangelische Kirche Deutschlands ein Moratorium zum Elbeausbau. Der dritte Elbekirchentag, der sich schwerpunktmäßig mit diesem Thema befasst, wird in diesem Jahr am 12. und 13. Juni in Hitzacker ausgerichtet.

Elbe fordert, genauso vertreten wie die Umweltverbände – repräsentiert durch Prof. Dr. Hubert Weiger, den kürzlich mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichneten BUND-Vorsitzenden.

Die Wissenschaft vertritt Prof. Dr. Manfred Stock vom Potsdamer Klimafolgenforschungsinstitut, der über die aktuellen Wasserstandsprognosen für die Elbe berichtet wird. Auf dem Elbe-Kirchentag in Hitzacker werden auch die

verschiedenen kirchlichen Resolutionen zum Erhalt der Flusslandschaft Elbetal vorgestellt.

Seit Jahren fordern z.B. die Hannoversche und Anhaltinische Landessynode sowie die Evangelische Kirche Deutschlands ein Moratorium zum Elbeausbau.

Die Bundesregierung müsse endlich ein Gesamtkonzept hierfür mit allen beteiligten Interessengruppen erstellen. Dennoch würden auch hier entlang

der sogenannten Reststrecke zwischen Dömitz und Hitzacker durch zahlreiche Unterhaltungsmaßnahmen an den Bühnen der geplante Ausbau der Elbe auf eine durchgängige Fahrrinnentiefe von ganzjährig 1,60 m ohne die notwendigen Umweltverträglichkeitsprüfungen vorangetrieben. Die zahlreichen Besucher des Elbekirchentages aus Tschechien und allen Landeskirchen und Bundesländern an der Elbe von Sachsen, Sach-

sen-Anhalt, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein erwartet an diesen beiden Tagen in der kleinen niedersächsischen Fachwerkstadt ein vielfältiges Programm zum Thema „Elbe“ mit Spiel, Spaß, Musik, Informationen, Andachten, Begegnungen und Gesprächen an Fluss für Jung und Alt.

Auf einem „Markt der Möglichkeiten“ rund um die Kirche und entlang der neuen Elbpromenade in Hitzacker stellen sich nach dem Vorbild der Deutschen Evangelischen Kirchentage verschiedene Gruppen mit ihrem Engagement für die Elbe dar.

Was genau am 12. und 13. Juni 2010 in Hitzacker allen Elbefreunden angeboten wird, findet man im Internet unter www.Elbekirchentag.de oder auf einem Handzettel und einem Plakat, das die Organisatoren jetzt der Öffentlichkeit vorstellten. Beides kann ab sofort bei der Kirchengemeinde Hitzacker angefordert werden (Tel. 05882-8711).

Karten für das Elbkinderland-Konzert mit Rolf Zuckowski und mehreren Kinderchören am 12. Juni 2010 ab 15 Uhr auf der kleinen Elbeinsel vor der Hitzackeraner Altstadt gibt es an den üblichen Vorverkaufsstellen.

Der Vorverkauf für die abendliche Riverboat-Shuffle auf der MS „Elbestar“ mit dem „Schulzenquartett“ am Samstagabend findet im Kirchenbüro Hitzacker statt.